

FAMULATURWEGWEISER

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR RADIOLOGIE UND NUKLEARMEDIZIN MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN

1. VORWORT

Sehr geehrte Studierende,

Wir begrüßen Sie herzlich an der Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin.

Am ersten Tag Ihrer Famulatur ersuchen wir Sie, sich um **8.30 Uhr im Studierendensekretariat** der Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin, **Ebene 07**, einzufinden. Dort erhalten Sie ein Namensschild, den Namen der Famulaturbetreuerin bzw. des Famulaturbetreuers und weitere Unterlagen.

In der Ihnen vorliegenden Mappe finden Sie weitere hilfreiche Informationen. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Mag. Kerstin Klaus-Costa während der Öffnungszeiten des Studierendensekretariats der Stabsstelle Lehre zur Verfügung.

Die Famulatur an der Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin bietet Ihnen die Möglichkeit, moderne Bildgebung in einem universitären Umfeld kennenzulernen. Sie profitieren von einer täglichen Morgenfortbildung, der Arbeit mit hochmodernen Geräten, einem sehr breiten Untersuchungsspektrum sowie der engen interdisziplinären Zusammenarbeit. Durch strukturierte Rotationen und die Einbindung in den klinischen Alltag erhalten Sie einen praxisnahen Einblick in Befundung, Diagnostik und klinische Entscheidungsprozesse.

Der Erfolg Ihrer Famulatur hängt vor allem von Ihrem persönlichen Interesse ab und wir ersuchen Sie, sich aktiv in das Tagesgeschehen einzubringen. Vor allem das große Angebot der klinischen Visiten sollten Sie wahrnehmen.

Für englischsprachige Famulantinnen und Famulanten ist eine entsprechende Betreuung vorgesehen, d.h. die Morgenbesprechungen und die klinischen Visiten werden dann fallweise in englischer Sprache abgehalten.

2. ORGANISATION UND ABLAUF DER FAMULATUR

Die tägliche Kernanwesenheitszeit während der Famulatur ist von Montag bis Freitag jeweils von 07:30 Uhr bis mindestens 12:30 Uhr. Im Falle eines Krankenstandes melden Sie diesen bitte bis spätestens 08.00 Uhr im Studierendensekretariat der Univ.-Klin. f. Radiologie und Nuklearmedizin bei Mag. Kerstin Klaus-Costa (+43 1 40400 60618). Andere notwendige Abwesenheiten besprechen Sie bitte mit Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer.

Radiologische Abteilungen der Univ.-Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin:

- Klinische Abteilung für Allgemeine Radiologie und Kinderradiologie
Abteilungsleiterin: Univ. Prof. Dr. Ulrike Attenberger
- Klinische Abteilung für Kardiovaskuläre und Interventionelle Radiologie
Abteilungsleiter: Univ. Prof. Dr. Christian Loewe
- Klinische Abteilung für Neuroradiologie und Muskuloskeletale Radiologie
Abteilungsleiter: Univ. Prof. Dr. Gregor Kasprian

3. ROTATIONEN

Die Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin bietet ein breites Spektrum an Tätigkeitsbereichen. Sowohl bei einer zweiwöchigen als auch bei einer vierwöchigen Famulatur beginnen Sie mit einer Grundrotation in den Bereichen Thoraxröntgen, Ultraschall und CT an der Abteilung für Allgemeine Radiologie und Kinderradiologie. Ihre persönliche Einteilung erhalten Sie zu Beginn der Famulatur.

An den übrigen Tagen besteht nach Absprache mit Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer die Möglichkeit, weitere Bereiche und Abteilungen kennenzulernen. Dazu zählen unter anderem die Neuroradiologie und MSK-Radiologie, Gender Imaging, Kinderradiologie, Traumaradiologie, PET-CT sowie die kardiovaskuläre und interventionelle Radiologie.

Lernziele der Famulatur

- Grundlagen der Befundung von Thoraxröntgen, CT und Ultraschall
- Einblick in neuroradiologische, muskuloskelettale und interventionelle Bildgebung
- Verständnis für den Stellenwert der Bildgebung in klinischen Entscheidungsprozessen
- Teilnahme an interdisziplinären Besprechungen (Visiten, Tumorboards)

Was wir uns von Ihnen erwarten

- Pünktlichkeit und verlässliche Anwesenheit
- Interesse und aktive Teilnahme an Visiten und Besprechungen
- Freundlichen und respektvollen Umgang mit Patient:innen und dem Team
- Aktives Nachfragen – Fragen sind ausdrücklich willkommen

4. ALLGEMEINE BETRIEBLICHE REGELUNGEN

Für alle Untersuchungsbereiche gilt: den Anweisungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Untersuchungsbereichen ist ausnahmslos und unverzüglich Folge zu leisten.

GARDEROBENNUTZUNG

Leider können wir Ihnen auf Grund der räumlich sehr eingeschränkten Möglichkeiten an der Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin selbst keine Garderoben anbieten. Als Alternative stehen im Ultraschall-Lernzentrum E07 (Raum-Nr. 7.F3.12) Gemeinschaftskästchen zur Verfügung, die Sie sich eventuell mit anderen Famulanten und Famulantinnen teilen müssen. Bitte beachten Sie, dass dieser Raum ab 15.00 Uhr versperrt wird und somit nicht mehr zugänglich ist. Des Weiteren ist zu beachten, dass das Studierendensekretariat kein Aufenthaltsraum bzw. Treffpunkt mit anderen Studierenden ist, bitte benutzen Sie dafür das Ultraschall-Lernzentrum. Die dazugehörigen Schlüssel bekommen Sie zu Beginn Ihrer Famulatur bei Fr. Mag. Klaus-Costa. Bitte denken Sie daran, dass es im gesamten AKH-Bereich immer wieder zu Diebstählen kommt, und lassen Sie aus diesem Grund keine Wertgegenstände, Geldbeträge oder Scheckkarten unbeobachtet liegen.

ZUR SICHERHEIT UNSERER PATIENTINNEN UND PATIENTEN

Um die Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten zu gewährleisten, ist die Einhaltung folgender Gebote unabdingbar:

Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass alle Ihnen im Rahmen Ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Daten, z.B. Patientendaten oder Studiendaten, dem Datenschutz unterliegen.

Hygienemaßnahmen

Die gültigen Hygienerichtlinien gemäß der Hygienemappe der Univ. Klinik für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle der Medizinischen Universität (www.meduniwien.ac.at/hp/krankenhaushygiene) sind einzuhalten. Nachdrücklich möchten wir darauf hinweisen, dass es aus hygienischen Gründen untersagt ist, Speisen oder Getränke in die Untersuchungsbereiche mitzunehmen, oder diese dort zu konsumieren.

Handybenutzung

Aus Sicherheitsgründen erscheint nach wie vor eine Einschränkung der Nutzung von Mobiltelefonen in der Nähe medizintechnisch besonders sensibler Systeme, etwa im Bereich von Intensivstationen oder Operationssälen, notwendig.

ZU IHRER SICHERHEIT

Um Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten, ist es uns ein Anliegen, Sie auf folgende Besonderheiten unseres Arbeitsumfeldes hinzuweisen:

Strahlenschutz

Gesetzliche Grundlagen

Während Ihres Aufenthaltes an der Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin unterliegen Sie den Bestimmungen des Bundesgesetzes über Maßnahmen zum Schutz vor Gefahren durch ionisierende Strahlung (Strahlenschutzgesetz 2020 – StrSchG 2020, Fassung 04.05.2023).

Sämtliche Untersuchungen (Ausnahmen: Ultraschall und Magnetresonanztomografie) erfolgen unter der Anwendung von ionisierender Strahlung. Die betreffenden Untersuchungsbereiche sind an den Eingangsbereichen gekennzeichnet. Bei direkter Anwendung der Strahlung weist zusätzlich eine Leuchtanzeige im Eingangsbereich darauf hin. Die Untersuchungsbereiche selbst (Ausnahmen: Ultraschall und Magnetresonanztomografie) gelten entsprechend als Strahlenbereich.

Personendosimeter

Für die Dauer Ihrer Famulatur erhalten Sie vom Studierendensekretariat ein Personendosimeter ausgehändigt. Der Dosimeter darf nicht auf andere Personen übertragen werden und muss am Ende Ihrer Famulatur bei Fr. Mag. Klaus-Costa zurückgegeben werden.

Regelungen für den Aufenthalt in Strahlenbereichen

Für den Aufenthalt in Strahlenbereichen sind folgende Vorgaben verbindlich einzuhalten:

- **Famulantinnen, die schwanger sind, ist der Aufenthalt bei strahlenexponierten Untersuchungsgeräten strengstens untersagt.**
Sollte nur der Verdacht einer vorliegenden Schwangerschaft bestehen, melden Sie dies unverzüglich Ihrer Praktikumsbetreuerin, Ihrem Praktikumsbetreuer.
- Das Tragen von Schutzausrüstung (Bleischürzen, Schilddrüsenschutz, Schutzbrille etc.) in den Untersuchungsräumen während der Anwendung von ionisierender Strahlung ist verpflichtend vorgeschrieben.
- Das Tragen des Personendosimeters im Körperstammbereich ist ebenfalls verpflichtend vorgeschrieben. Dieses Personendosimeter ist unter der Bleischürze zu tragen.
- Trotz aller getroffenen Schutzmaßnahmen sollte der Aufenthalt in Strahlenbereichen so kurz als möglich und mit dem größtmöglichen Abstand zur Strahlenquelle gehalten werden.

Magnetresonanztomografie

An der Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin sind für die Patientinnen- und Patientenversorgung Magnetresonanztomografiergeräte mit Feldstärken bis zu 7 Tesla in Verwendung. Die hohen Magnetfeldstärken, die zur Anwendung kommen, können überaus gefährlich sein, wenn die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen nicht eingehalten werden (keine Metallgegenstände im Untersuchungsbereich).

Dabei ist auch zu beachten, dass ein Magnetfeld immer - nicht nur während der Untersuchung - aktiv ist!

Ohne Rücksprache mit dem vor Ort tätigen Personal ist das Betreten des MR- Untersuchungsraumes nicht erlaubt!

Alle metallhaltigen oder magnetempfindlichen Gegenstände wie Schlüssel, Münzen, Uhren, Feuerzeuge, Pager, Handy, Scheckkarten etc. sind im Vorbereitungsbereich zu belassen. Zudem möchten wir darauf hinweisen, dass auch Herzschrittmacher, implantierte Medikamentenpumpen, Implantate (z.B. Stents) etc. vor Betreten des MR-Untersuchungsbereiches auf ihre Magnetfeldtauglichkeit hin überprüft werden müssen.

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Die Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin hält eine Vielzahl an internen Fortbildungsveranstaltungen ab. Die Teilnahme an den nachfolgend genannten Veranstaltungen ist für Studierende verpflichtend:

Morgenfortbildung: Montag bis Freitag, 07:30–08:15 Uhr, Pokieser-Seminarraum (Ebene 07)

Lunch-Conference: Donnerstag, 12:00–13:00 Uhr, Pokieser-Seminarraum

(In den Ferien entfallen diese Termine.)

Klinische Visiten / Tumorboards

Diese finden regelmäßig statt und werden morgens koordiniert. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die zuständige Fachärztin bzw. den zuständigen Facharzt.

5. FACHSPEZIFISCHE INFORMATIONEN

Empfohlene Literatur (verfügbar als eBooks über die UB)

- Radiology Fundamentals: Introduction to Imaging & Technology; Kissane, Jennifer et. al., Springer 2020

- Grundkurs Thoraxröntgen. Tipps und Tricks für die systematische Bildanalyse; Hamer, Okka et. al., Springer 2013

Interessante Links

- <https://radiologie-nuklearmedizin.meduniwien.ac.at/>
- <https://radiopaedia.org/>
- <https://radiologyassistant.nl/>

6. FAMULATURBESTÄTIGUNG

Diese erhalten Sie am Ende Ihrer Famulatur im Studierendensekretariat

Das Dokument gilt für die Studierenden an der Medizinischen Universität Wien und soll eine Orientierungshilfe für den Zeitraum der Famulatur im radiologischen Bereich an der Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin bieten. *Das Dokument betrifft nicht Famulaturen an der Abteilung für Nuklearmedizin.*

7. MITGELTENDE INFORMATIONEN

- Belehrungsnachweis_FM
- Hygienemappe des Klinischen Institutes für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie der Medizinischen Universität Wien www.meduniwien.ac.at/krankenhausthygiene.
- Es dürfen ausschließlich nur weiße Mäntel oder blaue Bereichskleidung des AKH verwendet werden. Diese können gegen eine Kautions in der Wäscherei (Ebene 04) ausgeliehen werden bzw. finden Sie in den jeweiligen Garderoben.
- Logbuch für Famulaturen:
www.meduniwien.ac.at/web/fileadmin/content/serviceeinrichtungen/studienabteilungen/studierende/medizin/pdf/2025_09_09_Famulatur-Logbuch_2025.pdf

Frau Univ.-Prof. Dr. Ulrike Attenberger

Leiterin der Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin

und

Frau Ao. Univ.-Prof. Dr. Majda Thurnher

Leiterin der Stabsstelle Lehre

sowie das gesamte Team

wünschen Ihnen eine interessante und lehrreiche Zeit!